

Studenten/-innen
Dozenten/-innen
Co-Betreuer/-innen
Themengebiet
Projektpartner
Lukas Schmid
Prof. Dr. Markus Friedl
Prof. Dr. Markus Friedl
Thermo- und Fluiddynamik
Biogas Zürich AG , Zürich , ZH

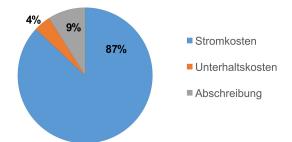
Auslegung einer Power-to-Gas-Anlage

für die Biogas-Aufbereitungsanlage Werdhölzli



Die Biogas-Aufbereitungsanlage im Werdhölzli, rot eingekreist ist der Austrittspunkt des CO₂

Aufteilung der durchschnittlichen Betriebskosten der PtG-Anlage

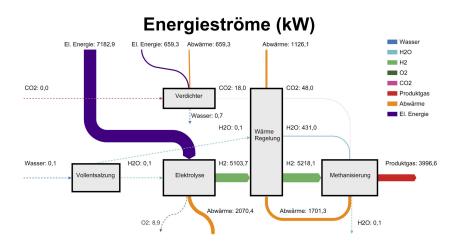


Aufteilung der berechneten Betriebskosten

Einleitung: Die Biogas Zürich AG betreibt eine Biogas-Aufbereitungsanlage, mit der Rohbiogas zusammen mit Klärgas aus dem Klärwerk Werdhölzli aufbereitet werden. Dabei wird $\mathrm{CO_2}$ in hoher Konzentration an die Umgebungsluft zurückgegeben (Gesamtkreislauf $\mathrm{CO_2}$ -neutral). Dieser $\mathrm{CO_2}$ Volumenstrom könnte für den Betrieb einer Power-to-Gas-Anlage (PtG-Anlage) genutzt werden. Das Ziel der Arbeit war die Auslegung einer PtG-Anlage unter Einbezug der aktuellen Betriebs- und Leistungsdaten der vorhandenen Biogas-Aufbereitungsanlage, die Erstellung der dazugehörigen Massen- und Energiebilanz sowie eine Investitions- und Betriebskostenabschätzung.

Vorgehen: In einem ersten Schritt wurde anhand der Betriebsdaten der Biogas Zürich AG der effektiv zur Verfügung stehende Volumenstrom an CO_2 bestimmt. Ausgehend vom CO_2 Volumenstrom wurden anschliessend 3 Auslegegrössen für eine PtG-Anlage berechnet. Die Investition- und Betriebskosten wurden abgeschätzt und Optimierungsvorschläge ausgearbeitet.

Fazit: Für den wirtschaftlichen Betrieb der PtG-Anlage sind in erster Linie die Stromkosten und der Ertrag aus dem produzierten Sauerstoff ausschlaggebend. Bei den aktuellen Stromkosten wäre eine Sauerstoffrückvergütung von 0.90 CHF/kg für die weitere Nutzung des produzierten Sauerstoffs nötig, um die PtG-Anlage kostenneutral zu betreiben. Die Menge an produziertem Sauerstoff beträgt im Minimum 800 kg/h. Die Menge an Biogas, die ins Erdgasnetz eingespeist wird, kann um rund 55 % gesteigert werden. Die Berechnungen, welche in dieser Arbeit erstellt wurden, erlauben es der Biogas Zürich AG die Auslegung der PtG-Anlage weiter zu verfeinern und Betriebsvarianten durchzurechnen.



Sankey-Diagramm der berechneten Energiebilanz